

# Alles bleibt anders!



Nach aufwendigen Arbeiten wurde die »Villa Auersperg«, ein Nebengebäude des charmanten Hotel Auersperg, als unverwechselbare Gästeresidenz in Salzburgs bester Stadtlage eröffnet. Eine Zeitreise, in der die Vergangenheit der Zukunft begegnet.

Text: Gudrun Gregori | Bilder: Mark Wiesinger, Cathrine Stukhard



Seit Generationen befindet sich das Hotel Auersperg in Familienbesitz. Nun hat es sein komfortables Zimmerangebot erweitert, 23 neue Zimmer – vom Petite Double auf 12 Quadratmeter bis zum Superior-Zimmer mit 36 Quadratmeter – laden zum jugendlich-stilvollen Wohnen ein. Die Gäste erwartet eine gelungene Kombination aus Substanz und Moderne. »Es war uns ein großes Anliegen das Potenzial dieses Gründerzeit-Hauses als Generationenaufgabe zu sehen. Unter dem Motto »Zurück in die Zukunft« sind wir 117 Jahre in die Vergangenheit gereist, um die Villa Auersperg der Zukunft zu übergeben« freuen sich die Eigentümer Bettina & Mark Wiesinger über die gelungene Revitalisierung.

#### Altes erhalten

Innenausatterin Sandra Aigner und Mark Wiesinger ließen sich bei ihrer Arbeit von den Gründerzeitwurzeln des Hauses inspirieren, haben den Stil jedoch bewusst modern interpretiert. Die Zeitreise beginnt schon bei der Fassade, die nach den Originalplänen neu gestaltet wurde und sich als besonders planungsinintensiver Punkt erwies. Denn alleine deren Farbwahl schien heikler als gedacht. Nach vielen Diskussionen mit der Altstadtkommission, der Baubehörde und Farberater Ernst Muthwill entschloss sich Mark Wiesinger zu einer Stadtbesichtigung mit Kamera und Farbkarten. Er wollte bewusst erfahren, wie die Gebäude in Salzburg tatsächlich eingefärbt sind. Das große Festspielhaus diente schlussendlich als Muster, die Behörden gaben ihre wohlwollende Zustimmung. Eine weitere, sehr kostenintensive Maßnahme war der Austausch der Kunststofffenster auf Holzkastfenster, die sich letztendlich aber ebenfalls lohnte: Nach dem Vorbild einiger Originale konnte eine weitgehende authentische Annäherung erreicht werden. Auch der alte Dielenboden wurde mit viel Einfühlungsvermögen erhalten. Fehlendes Material wurde aus Beständen zugekauft – die traditionsreiche Seele des Hauses damit zu neuem Leben erweckt. ▶













### Neues erschaffen

Durch eine massive Eingangstür aus Eiche, ebenfalls gefertigt nach alten Vorlagen, betritt man das Jahrhundertwende-Stiegenhaus. Den Eingangsbereich erhellt ein wunderschöner Luster, entworfen von Koloman Moser um 1906 und originalgetreu nachgebaut. Anstatt des ursprünglichen Steinbodens wurde ein Holzboden und in Anlehnung an die klassischen Kokos/Sisalläufer ein Teppich mit 2 cm Stärke zur Schallisierung verlegt. Die Zimmerbereiche überraschen mit leichtfüßiger Eleganz, völlig entstaubt von der Vergangenheit. Denn nach den Ideen von Sandra Aigner wurden die Möbelstoffe »Zuckermandel« und »Pfauenauge« nach Vorlagen von Josef Hoffmann und Architekt Hackhofer farblich aufgefrischt und teilweise vergrößert. Für stilvolle Beleuchtung sorgt modernes Lichtdesign, unter anderem von Philippe Stark. Klassische Chairs setzen in jedem Zimmer stilvolle Akzente, ohne das Ambiente schwülstig erscheinen zu lassen. Das perfekt abgestimmte Mobiliar besticht in Nuss und heimischer Kirsche. Keine Kompromisse machte die Hotelleitung auch in punkto Schlafkomfort: Die Betthäupter umspannt feines naturbelassenes Rindsleder, Matratzen der Spitzenklasse sorgen für erholsamen Schlaf. Jeder Raum verfügt über eine erlesen bestückte Bücherbar und CD-Auswahl, alles an der Rezeption auch käuflich zu erwerben. Das Raumteilungskonzept der Badezimmer wurde bereits vor einigen Jahren von Arch. DI Ike Ikrath in einigen Hotelzimmern umgesetzt. Das bewährte Modell besteht aus drei grundlegenden Elementen: einer 2,10 m hohen Kirschholzwand, einer Glasoberlichte, die den Abschluss zur Decke bildet, und Schiebetüren. Die Oberlichter geben dem Raum Öffnung nach oben und lassen das natürliche Licht bis in den Vorraum dringen. Rauriser Naturstein und weiße Keramik schaffen den Spagat zwischen funktionalem Anspruch und erlesener Optik. Als pfliffiges Detail und durchaus ernst gemeinte Aufforderung erkennt der Gast erst auf den zweiten Blick einen Reliefschriftzug auf weißen Fliesen: »Please relax here«. Aber gerne! ■





### Villa Auersperg – Mitglied der Hotelgruppe Lifestylehotels

**Adresse:** Auerspergstraße 59, 5020 Salzburg  
**Bauherr:** Bettina Wiesinger  
**Generalplanung + Raumkonzept:** Mark Wiesinger  
**Innenausstattung:** Sandra Aigner

**Grundstücksfläche:** 1.000 m<sup>2</sup>  
**Bebaute Fläche:** 250 m<sup>2</sup>  
**Nutzfläche:** 800 m<sup>2</sup>  
**Planungsbeginn:** Dezember 2007  
**Fertigstellung:** Juni 2009

#### Beteiligte Unternehmen:

##### JOKA-WERKE:

Lieferung von Joka -Liegen

##### Backhausen interior textiles GmbH:

Möbelstoffe für die Zimmer, Vorhänge für den Stiegenaufgang;  
 Original Jugendstilentwürfe wurden modern umgesetzt.

##### Sturm GmbH:

Feuerschutztüren aus Holz




**backhausen**  
 interior textiles

A-3945 Hoheneich 136  
 Tel: +43 2852 502-0  
 Fax: +43 2852 502-252  
 objekt@backhausen.com  
 www.backhausen.com

Ihr Partner für die textile Ausstattung  
 von Hotel- und Gastronomiebereichen



Text: Gudrun Gregori | Bilder: Hotel Hochschober, Gudrun Gregori



## Küche mit Herz und Hirn

*Das Hotel Hochschober bietet nach einem umfassenden Küchenumbau einen regelmäßig stattfindenden Stammtisch an, bei dem der Küchenchef persönlich kulinarisch betreut und zugleich in das Geschehen hinter den Kulissen einführt. Gudrun Gregori erlebte perfekt durchdachte Arbeitsräume, in denen ein anspruchsvoller Job auf erstaunlich entspannte Weise vollbracht werden kann.*

Ob orientalisches Hamam, 4-stöckiger Chinaturm oder wohltemperiertes Seebad inmitten des Turracher Sees: Der familiär geführte Hochschober ist bekannt für mutige Konzepte und nimmt in der Branche immer wieder eine unumstrittene Vorreiterrolle ein. Außergewöhnlich engagiert agieren die Gastgeber Karin Leeb und Martin Klein, aber auch in punkto Personal. Eine eigene Mitarbeiterakademie bildet auf vorbildliche Art permanent aus und weiter – auch das ein Ausdruck des Respekts, den man dem gesamten Team und seinen Leistungen entgegenbringt. Kein Wunder also, dass beim groß angelegten Umbau der Hotelküche Küchenchef Ferdinand Bauernhofer und Küchenleiter Josef Dorner ihren Senf zum Gestaltungskonzept geben und mit einer guten Prise Sonderwünsche verfeinern durften. Prokurist Peter Tschuschnig zeigt sich als Leiter des Umbauprojektes mit dem Ergebnis äußerst zufrieden und widerspricht der These, dass viele Köche automatisch den Brei verderben: »Erst auf Basis eines intensiven Briefings hat der Küchenplaner einen Plan erarbeitet, den wir wiederum gemeinsam weiterentwickelt haben. Dank einer detaillierten Baustellenkoordination haben wir dann in 38 Tagen nicht nur die gesamte Küche, sondern auch die Kühlbereiche, Lagerräume, einen Mitarbeiterraum – »Schoberia« genannt –, Umkleidekabinen sowie den Entsorgungsbereich völlig neu geschaffen.«

### Backstage live

Samstag, 19 Uhr mitten im Küchenreich: Während sich die Hochschober-Gäste hungrig in den Speisräumen einfinden, herrscht in der Küche Hochbetrieb. 200 anspruchsvolle Menüs, vorwiegend zubereitet aus regionalen Premiumprodukten, müssen zeitgerecht an die Tische kommen. Enttäuscht wird, wer sich als Zaungast Action pur inklusive Lärm, Dampf, Rauch, Hitze oder gar markige Sprüche erwartet hat. In dem erstaunlich sauberen, rund 300 m<sup>2</sup> großen Raum herrscht Gelassenheit. Der Pâtisserieser plaudert mit dem Saucier und verrichtet nebenbei einige Handgriffe, ein Lehrling schlichtet ohne Hast Teller in eine Ablage. »Die kochen gar nicht alles selbst, da liefert vermutlich ein Catering« mutmaßt ein Küchenstammtischgast argwöhnisch. Küchenchef Bauernhofer grinst und freut sich sichtlich über den gelungenen Aha-Effekt. »Die Küche ist logistisch wie technologisch so durchdacht, dass der Stressfaktor extrem gering gehalten werden kann – auch bei vollem Haus. Das Klima im Raum ist daher ebenso hervorragend wie jenes unter den Mitarbeitern« startet er seine praxisnahe Sightseeing-Tour.





Die exakt geplante Hotelküche im Hoschober ermöglicht professionelles Arbeiten auf höchstem Level.



Die Kippbratpfanne mit einem Fassungsvermögen von 150 Litern bewegt sich auf Knopfdruck.



Der Salamander ist im Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken.



Dank integrierter Kühlzellen bleibt alles frisch!



Kippbratpfannen erleichtern den Arbeitsalltag.





Der neue Mitarbeiteraufenthaltsraum »die Schoberia« bietet eine warme Atmosphäre zum Entspannen und eine getrennte Raucherzone.

### Jeder in seinem Element

In der Mitte der Küche befinden sich vier gleich lange Arbeitszeilen, die jede für sich autark funktionieren und der jeweiligen Mitarbeitercharge ein unabhängiges Arbeiten garantieren. Bei der Saucier ruht das Herzstück der Küche: Ein hochmoderner Induktionsherd, mit einem Gewicht von 2,5 Tonnen, der 1 Liter Flüssigkeit in nur 35 Sekunden erhitzen kann. Den hohen Anschaffungskosten stehen viele Vorteile gegenüber, erklärt Bauernhofer: »Neben dem energieeffizienten Arbeiten – die Hitze kommt ja nur in dem Moment zustande, in dem der Topf die Platte berührt – punktet diese Technologie mit minimalem Verbrennungsrisiko, hoher Zeitersparnis bei der Zubereitung und natürlich mit geringer Abstrahlungshitze. Früher hatten wir mit dem Elektroherd, der den ganzen Tag auf Hochtouren lief, vor allem im Sommer extreme Saunabedingungen. Das hat viel Strom- wie auch Mitarbeiterenergie gekostet.« Weiters bietet die Saucier einen großen Bräter sowie einen leistungsstarken Salamander, der binnen 4 Sekunden einen Lammrücken gratiniert und nach dem Ausschalten ebenfalls keinerlei Hitze mehr abgibt. Die auf die speziellen Anforderungen abgestimmten Geräte verhelfen zu einem stressarmen Arbeitskreislauf. Sämtliche Gerichte werden bereits ab 13 Uhr effizient vorbereitet, teils vorproduziert und erst unmittelbar nach Bestellung in kleinen Mengen fertiggestellt. Keine Chance für den Reklamationsanlass Nummer eins – kaltes Essen. Denn vor der Ausgabe, die im rechten Winkel zu den Arbeitszeilen verläuft, werden mit einem Wärmekranz die Teller auf 60 Grad von oben und unten erwärmt, eine Wärmebank verhindert in Folge das Auskühlen. – So gelangen die Speisen auch über lange Wegstrecken garantiert mit der richtigen Temperatur zum Gast!

### Mehrwert mit Hightech

Auch der Entremetier freut sich über innovative Neuheiten. Neben vier Induktionsfeldern erleichtert vor allem eine große effiziente Kippbratpfanne den Arbeitsalltag. Ein Fassungsvermögen von 150 Litern kann in nur 8 Minuten erhitzt werden. Hier werden

Kalbsfonds ebenso wie ein Gulasch in großen Mengen zeit- und personalsparend zubereitet. Auch der kleinere Kipper mit 15 Litern arbeitet leistungsstark und punktet mit hoher Bedienungsfreundlichkeit. Wasser rinnt direkt ein und lässt sich auf Wunsch auch direkt in den Bodengully abgießen. Ein Kombidämpfer komplettiert in dieser Zone das Angebot. »Der große Vorteil dieser Investitionen: Wir brauchen weder große Töpfe noch sperrige Pfannen. Diese Art von Hightech kostet zwar viel, bringt aber auch enorme Zeit- und Personalsparnis« erklärt der Küchenchef. In der Patisserie arbeitet das Team mit zwei weiteren Induktionsfeldern, einer leistungsstarken XL-Rührmaschine, Backrohre wurden hingegen von der alten Küche übernommen. Der Gardemanger bekam für seine kalte Küche ebenfalls zwei Induktionsfelder und vor allem viel Platz zur Vorbereitung der Salate und Vorspeisen, die jeden Tag frisch zubereitet werden. ▶



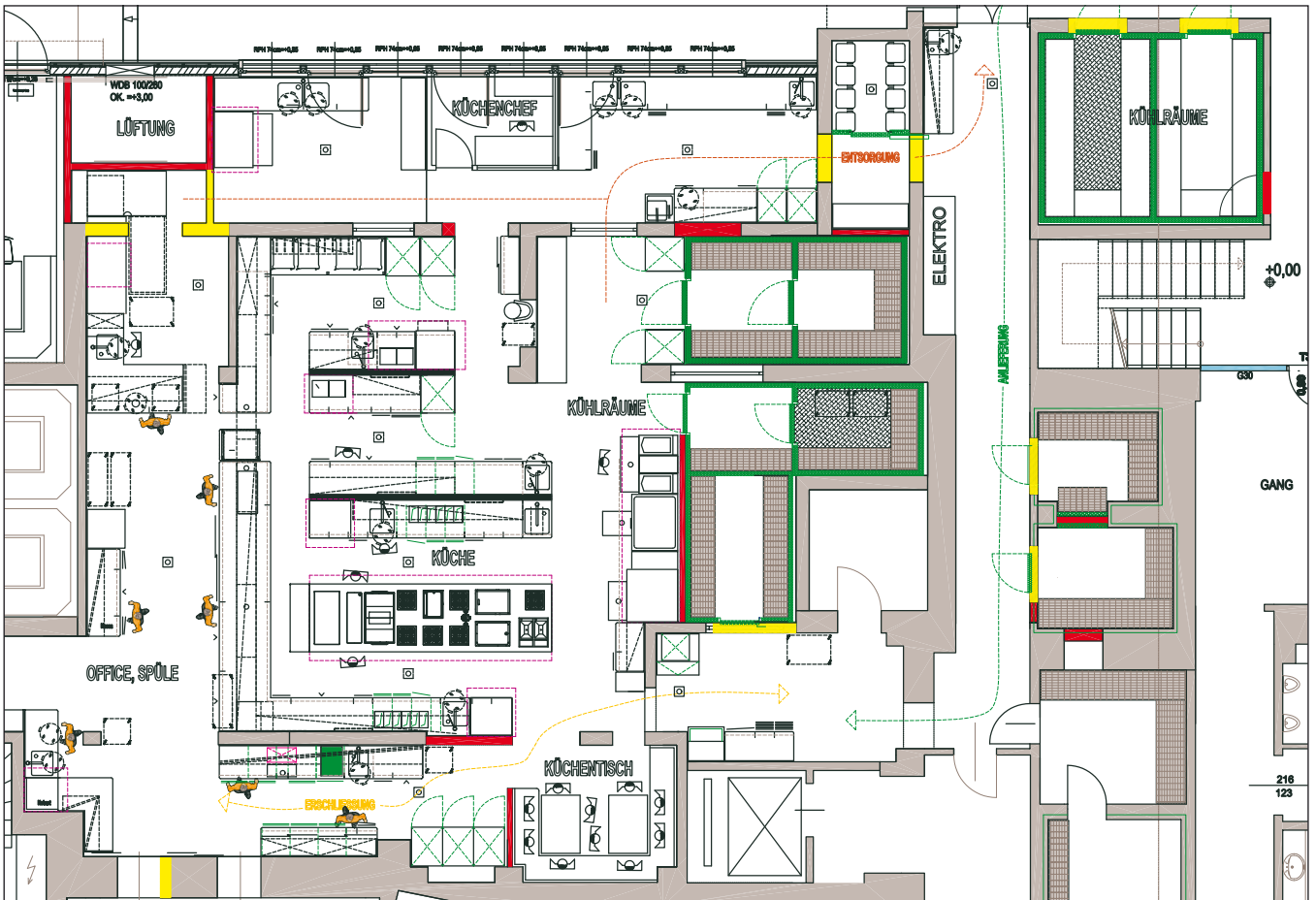
Müllentsorgung leicht gemacht: Auch im Coloniauraum ist alles perfekt organisiert.



Modernste Spülanlagen ermöglichen höchste Sauberkeit in kürzester Zeit.



Sortenrein gekühlt in 7 neuen Kühlhäusern.



Die Küchenplanung wurde detailliert auf die individuellen Bedürfnisse des Hauses abgestimmt.



Bitte fordern Sie unseren Projektkatalog an.

**ETB Edinger Tourismusberatung Ges.m.b.H.**  
**PROJEKTE & KONZEPTE – gastrotechnische Projektentwicklung**

- Betriebswirtschaftlicher Unternehmensberater
- Gastrotechnischer Sonderplaner für Küchen- und Spülanlagen, SB-Anlagen, Kühlanlagen, Schankanlagen, Abrechnungssysteme

Alois Edenhauser ETB Edinger Tourismusberatung Ges.m.b.H. | Kaufmannstraße 58 | 6020 Innsbruck  
 Tel: 0512/344231, Fax: 0512/344231-10 | Internet: [www.etb.co.at/etb](http://www.etb.co.at/etb) | E-Mail: [a.edenhauser@etb.co.at](mailto:a.edenhauser@etb.co.at)



# Interview



Die Gastgeber Martin Klein und Karin Leeb

## Die Küche als Austauschstätte

Die Gastgeberin Karin Leeb führt mit ihrem Mann Martin Klein seit 2003 den elterlichen Betrieb bereits in der dritten Generation. Die neue Küche bringt eine spürbare Mitarbeiterentlastung und ermöglicht den Gästen zudem neue Einblicke.

*Gab es für die neue Hotelküche Vorbilder?*

**Karin Leeb:** Wir haben sehr lange und intensiv recherchiert. In Las Vegas haben wir uns mit dem Küchenteam beispielsweise das Ultimate an logistischer Zauberkunst angesehen: Das ›Bellagio‹ und auch das ›Caesars Palace‹ mit an die 10.000 Mitarbeiter, wo Lkw's bis in die Küche fahren und permanent Fliesbänder laufen. Unglaublich diese Dimensionen! Natürlich haben wir unseren Küchenchefs zu Hause nicht alle Wünsche erfüllen können (schmunzelt).

*Sie haben mit dem neuen Küchenbereich eine große Investition in wirtschaftlich sehr unsicheren Zeiten getätigt?*

*Sämtliche Consulter haben uns geraten, keinesfalls jetzt hinter die Kulissen zu investieren, sondern gezielt in die Gästebereiche. Nun hatten wir unseren Mitarbeiter schon lange einen neuen Küchenbereich versprochen. Unser Wort zu halten und uns ihre Loyalität zu bewahren, war uns das Risiko wert. Wir haben unserem Bauchgefühl vertraut, dass sich diese Investition erfolgreich auf den gesamten Betrieb auswirken wird und wieder neue Zugänge ermöglicht.*

*Was steht hinter der Idee des Küchenstammtisches?*

*Die Idee war es, den kreativen und charakterstarken Köpfen in der Küche eine Möglichkeit zur Inszenierung zu geben. Wir bringen nicht die Schauküche zu den Gästen, sondern die Gäste zum Küchenteam – das ist wirklich authentisch. Diese Verbindung von Technologien, Logistik und Kochkunst auf diese Weise zu erleben, hat noch jeden begeistert. Wir entstauben die Hotelküche von ihren Klischees und öffnen sie als Austauschstätte zwischen jenen Menschen, die den Erfolg unseres Hauses ausmachen: den Gästen und den Mitarbeitern!*

*Herzlichen Dank für das Gespräch!*

## Effizient durchdacht

Bauernhofer führt in den hinteren Teil der Küche, wo sich neben einer eigenen Vorbereitungszeile auch das Büro des Küchenleiters befindet. Küchenleiter Dorner arbeitet hier dank Glaswand in aller Ruhe an zukunftsweisenden Planungen und Bestellungen, ist aber dennoch immer mitten im Geschehen. Noch nie war Abwaschen so schön: Der Reinigungsbereich eröffnet einen wunderbaren Blick auf den See. Eine moderne Topfspüle mit einem großen Fassungsvermögen ermöglicht mit ihrer hohen Pumpleistung höchste Sauberkeit ohne große Mühe für die Mitarbeiter. Die Betreuung der Weißgeschirrspüle wird am Abend spielend von nur zwei Leuten bewältigt, auch der Einsatz einer Besteckpoliermaschine spart merklich Zeit. Auffallend ist die geringe Geruchsbelastung im Raum. »Bei uns hat dicke Luft keine Chance. Denn die neue Küche hat eine Abluftleistung von 10.000 m<sup>3</sup> pro Stunde – eine enorme Steigerung des Arbeitsklimas. Die Abluft der Kondensatoren in der Küche wird im Anlieferungsbereich zum Heizen wieder verwendet und bietet so einen umweltbewussten Zusatznutzen. Und als eine weitere enorm arbeitsfreundliche Besonderheit erweist sich der fugenlose Epoxidharzboden. Er wurde in 7 separaten Schichten als eine komplett dichte und fugenlose Wanne aufgebracht und ist extrem leicht zu reinigen. Dank seiner hohen Elastizität gibt der Boden zudem nach und lässt die Beine des Personals so weniger rasch ermüden.« erklärt Bauernhofer.

Gut gekühlt und bestens gelagert: Weiter geht der Rundgang in einen hinter der Küche situierten Bereich, in dem neben dem neuen Mitarbeiteraum – der sogenannten ›Schoberia‹ – auch sieben sortenreine Kühllhäuser untergebracht wurden. Eine enorm wichtige Investition, da laut EU-Norm nur mehr sortenverwandte Lebensmittel gemeinsam gelagert werden dürfen. Fein säuberlich geordnet finden sich hier nun sämtliche Bestände stets im Überblick, einem konsequenten und kostensparendem First-in – First-out-System steht nichts mehr im Wege. Alle Waren werden zeitgerecht aufgebraucht und nachbestellt. Auch die Kapazität der Lagerflächen wurde mehr als verdoppelt.

## Großer Müll ganz klein

»Die 5,2 Tonnen schwere Müllpresse im sogenannten ›Colonia-Raum‹ presst insgesamt 10 Tonnen Restmüll, der einmal im Monat entleert wird. Früher haben wir 2 Stunden täglich Müll gepresst, nun geht das locker in 10 Minuten.« freut sich Bauernhofer. Wie bisher werden Kartonagen, Glas und Papier getrennt gelagert, Biomüll bis zu seiner Entsorgung in einer eigens gekühlten Zelle. Die hohen Hallen ermöglichen das direkte Zufahren der Entsorgungsfahrzeuge und eine Entleerung und Reinigung der Behälter vor Ort.

Zurück beim Küchenstammtisch inmitten der Hotelküche, einer gemütlichen Ecke mit vielen Kochbüchern und einem schön gedeckten Tisch. Hier beginnt der kulinarische Teil des Abends mit wunderbaren Kreationen. Großes Kompliment an das ambitionierte Küchenteam, das sich entspannt bedankt: »Wer unter diesen Bedingungen kochen darf, muss einfach gut sein!«

## Fazit der Recherche

Die Rechnung der Familie Leeb und Klein im Hochschober geht auf. Perfekt durchdachtes Arbeitsumfeld + kluge Investitionen + beste Schulung = hochmotivierte fähige Mitarbeiter = voller Erfolg! ■



Der Küchenstammtisch inmitten der Hotelküche: Praxisnaher Einblick für die Gäste in den Arbeitsalltag.

Hotel Hochschober

**Adresse:**

9565 Turracher Höhe 5

**Bauherr:**

Familie Leeb und Klein

**Küchenplanung:**

ETB Edinger Tourismusberatung Ges.m.b.H,  
Projektleitung: Herr Alois Edenhauser

**Beteiligte Unternehmen:**

**FECHNER Kunstharzboden GmbH:**

Abdichtung, Estrich, Kunstharzbeschichtung

**ETB Edinger Tourismusberatung GmbH:**

Gastroplanung, Küche, Kühlanlage

**Feuerkristall Exklusive Kamine Handels GmbH:**

Lieferung und Montage Offener Kamin Gyrofocus  
und Edelstahlfang

**Rudolf Bachhuber GmbH & Co. KG:**

Innenausstattung, Basislager, Erkerzimmer

bachhuber



Ihr Einrichter für Objekt & Gastronomie

Hackenbuch 58 ■ 4774 St. Marienkirchen ■ Tel / Fax 07711/33077  
email: info@bachhuber-hh.com ■ www.bachhuber-hh.com

**feuerkristall**  
— EXKLUSIVE KAMINE —  
„Das Feuer hat sich verändert — endgültig.“  
DONAU - CITY - STRASSE 9  
1220 Wien  
01/890 40 81  
www.feuerkristall.at  
office@feuerkristall.at

**FECHNER**  
KUNSTHARZBODENSYSTEME  
ABDICHTUNG // ESTRICHVERLEGUNG // BESCHICHTUNG

Fechner Kunstharzbodensysteme GmbH  
Untere Heidecker Str. 9  
91154 Roth / Wallersau  
Tel.: +49 (0)9171 - 634 12  
Fax: +49 (0)9171 - 27 82  
info@fechnotec.de  
www.fechnotec.de





ODÖRFER zeigt Best Western Premier Kaiserhof Wien

## Das Hotelbad – die Visitenkarte des Hauses!

Das moderne Bad muss vielen Ansprüchen genügen. Praktisch, zeitlos aber dennoch mit exklusivem Design soll es sein. In der Hotellerie steht zudem eine hohe Funktionalität mit ausreichendem Stauraum sowie eine einfache Reinigung im Vordergrund. Hohe Ansprüche, die aber mit professioneller Planung auch im kleinsten Bad umzusetzen sind, wenn einige Grundregeln beachtet werden:

### Aus einem Guss

So bieten sich zum Beispiel maßgefertigte Mineralgusswaschtische an, die millimetergenau eingepasst werden können und in einem Stück gefertigt sind. Großzügige Ablageflächen ermöglichen einen Verzicht auf an der Wand montierten Glashalter und erlauben die Verwendung von herkömmlichen Trinkgläsern, die praktisch und zeitsparend im Geschirrspüler gereinigt werden können. Weitere Platzsparer: Eine Handtuchreling und ein Kleenex-Spender an der Waschtischschürze montiert!



ODÖRFER zeigt Falkensteiner Hotel &amp; Spa Carinzia

Großes Augenmerk gilt auch eleganten und praktischen Armaturen. Im Drei- und einfacheren Vier-Stern-Hotelbereich eignen sich Einhebelmischer guter Marken, im gehobenen Vier- und Fünf-Sterne-Bereich sind je nach Hoteltyp klassische beziehungsweise moderne Zweigriffarmaturen empfehlenswert. Als »Schmuckstück« des Bades können sie ein Ambiente entscheidend aufwerten. Exklusive Hersteller wie THG, der Armaturen in Luxushäuser wie das Burj Al Arab geliefert hat, bieten dabei hochwertige Programme.

Im Trend liegen zudem großzügige Duschen, wenn möglich ohne Tasse. Von Vorteil sind »Duschelemente«, die vor dem Estrich gesetzt werden und das richtige Gefälle berücksichtigen, um eine Überflutung des Bades zu verhindern. Duschtrennungen aus transparentem Echtglas bieten Einblick in den Duschbereich, wobei optisch die Raumgröße erhalten bleibt. »Ebenfalls stark im Kommen ist der private SPA-Bereich im Gästezimmer. Ob einfache Dampfdusche, Infrarotkabine, Whirlpool, Entspannungsliege oder Wasserbett: Die Möglichkeiten das Gästezimmer in einen Ort des Wohlbefindens zu verwandeln, sind vielfältig.«, erläutert Karl Heinz Ziegler, von der Hotelabteilung Odörfer Graz.

### Spezialisten mit jahrelanger Erfahrung

Service und Ausstattung verleihen einem Hotelbad die unverwechselbare Note. Als Trendsetter kreiert ODÖRFER Ausstattungen für Hotelbäder, mit jahrelanger Erfahrung und mit detailliertem Wissen über die speziellen Anforderungen. Die persönliche, individuelle Beratung vor Ort steht dabei im Mittelpunkt, erklärt Karl Heinz Ziegler, Spezialist für Hotelbäder von ODÖRFER. Die Planung garantiert eine kategoriegerechte Qualität und passendes Design. Die gesamte sanitäre Einrichtung kommt dabei aus einer Hand, die Beratung ist unabhängig von einzelnen Herstellern. Sei es ein Neubau, eine teilweise oder komplette Renovierung von Bädern oder die Beschaffung von Ersatzteilen: Die Qualität und das Service sind bei bestem Preis-Leistungs-Verhältnis oberstes ODÖRFER-Prinzip, und das seit 1804!

ODÖRFER Haustechnik GmbH  
 ODÖRFER Hotelabteilung,  
 8020 Graz, Herrgottwiesgasse 125  
 T 43 316 2772-2480, Fax: DW 2244  
 hotelbad@odoerfer.com | www.odoerfer.at



WC-Modell: Geberit AquaClean 8000*plus*

## Die schönste Art zeitgemäßer Körperpflege.

Mit Geberit AquaClean erleben Sie unvergleichlichen Komfort: Der warme Duschstrahl reinigt Sie schonend und wohltuend. Eine intelligente Toilette, die auch durch ihr Design zum Mittelpunkt Ihres Bades wird. Ob einfach oder luxuriös ausgestattet – das bestimmen Sie.



### Raffiniertes Duschprinzip

Die multifunktionale Dusche schenkt unvergleichliche Reinheit und Frische. Temperatur und Intensität stimmen Sie individuell ab.



### Schonend trocknen

Nach der entspannenden Reinigung mit Wasser vollendet der Warmluftföhn das individuelle Verwöhnprogramm.

Wie sich moderne Körperpflege anfühlt, testen Sie am besten selbst.  
Wo, erfahren Sie unter [www.i-love-water.at](http://www.i-love-water.at) oder 00 800 00 432 432 (gebührenfrei).

**Geberit AquaClean**

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.





Das Geberit AquaClean 8000 hat alles, was zu einer modernen Toilette gehört. Eine formschöne Keramikeinheit, Qualität und Leistung ergeben ein echtes Meisterwerk in Sachen Komfort.

## Geberit AquaClean »Das WC, das Sie mit Wasser reinigt« – Kulturwandel am stillen Örtchen

*Wasser gehört in unserem Kulturkreis ganz selbstverständlich zur täglichen Körperhygiene – niemand von uns würde ernsthaft auf die Idee kommen, sich morgens mit trockenem Papier abzureiben. Dennoch hat sich die Reinigung mit Wasser auf der Toilette noch nicht durchgesetzt, während in anderen Kulturen die Reinigung mit Wasser nach dem Toilettengang als ganz selbstverständlich angesehen wird.*

Laut einer von GfK und market Institut durchgeführten und vom Sanitärtechnik-Unternehmen Geberit in Auftrag gegebenen Studie in sechs Ländern (Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien und Japan) fühlt sich ein Drittel der Befragten regelmäßig nicht zu 100 Prozent sauber nach dem Toilettengang.

### Wasser als saubere Alternative

Abhilfe kann hier die Reinigung mit Wasser schaffen. Die Mehrheit der Befragten ist davon überzeugt, dass sie sich nach einer Reinigung mit Wasser statt Papier frischer und sauberer fühlen würden. Dieses Prinzip macht sich auch Geberit AquaClean, das WC, das Sie mit Wasser reinigt, zunutze. Die Funktionsweise: Geberit AquaClean reinigt Sie auf Knopfdruck mit einem weichen und warmen Wasserstrahl und sorgt für ein frisches und gepflegtes Gefühl – und somit für mehr Wohlbefinden am stillen Örtchen und danach.

### Persönliche Wohlfühlzone

Vom einfach montierbaren WC-Aufsatz bis hin zur integrierten Komplettanlage findet sich für jede Wohn- und Lebenssituation das passende Geberit AquaClean Modell. Mit einem (Geberit AquaClean) WC-Aufsatz können bestehende Toiletten schnell und einfach in eine Wohlfühlzone umgewandelt werden. Die (Geberit AquaClean) Komplettanlagen lassen keine Wünsche offen. Sowohl Genießer wie auch Designliebhaber kommen voll auf ihre Kosten.

**Geberit AquaClean 8000: Die Design-Ikone für Anspruchsvolle**  
Geberit bietet auch ein speziell für die Bedürfnisse der Hotellerie abgestimmtes Produkt – das Geberit AquaClean 8000. Durch sei-



Während Sie sitzen, reinigt Sie per Knopfdruck ein körperwarmer Duschstrahl in der für Sie angenehmen Intensität. Sie fühlen sich restlos sauber und frisch.

ne einfache Bedienung als auch Reinigung ist diese wandhängende WC-Komplettanlage optimal für die Erfordernisse im Hotelgewerbe. Sollten Sie mehr darüber wissen wollen, dann steht Ihnen das Team im Geberit AquaClean Schauraum jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch oder auch einen Termin zur Verfügung.

Einen interaktiven Einblick in die Geberit AquaClean Welt mit Videos über alle Funktionen finden Sie auch im Online Showroom: [www.i-love-water.at](http://www.i-love-water.at)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie ein Geberit AquaClean in Ihrer Region testen möchten, können wir Ihnen den Link zu allen Ausstellungen und Partnern auf unserer Homepage ans Herz legen.

Geberit Vertriebs GmbH & Co KG  
Geberit AquaClean Schauraum  
Argentinier Str. 29, 1040 Wien  
[aquaclean.at@geberit.com](mailto:aquaclean.at@geberit.com)  
Tel.: 01/ 577 11 77  
Fax: 01/ 577 11 77 21



## Flexibilität in alle Richtungen

Kludi A-QA bietet dem anspruchsvollen Gast ultraflache und technisch perfekte Lösungen für nahezu jedes Dusch-Bedürfnis: Das Einstiegsmodell A-QA<sub>6</sub> verwöhnt mit einem satten Brauseregen aus 60 Strahlöffnungen. Bei Bedarf kann auf den Eco-Strahl umgestellt und damit bis zu 50 Prozent Wasser eingespart werden. Das Modell A-QA<sub>4</sub> garantiert prickelndes Duschvergnügen für Genießer: 90 Brausedüsen in einem 137 mm großen Duschkopf formen einen voluminösen und weichen Strahl. Besonderes Highlight: Die schwenkbare 90-cm-Brausestange, die besonders eng an der Wand montiert werden kann und maximale Bewegungsfreiheit und einen großen Brauseradius garantiert. Mit der drei-strahligen A-QA<sub>5</sub> schließlich kann der Gast aus 3 Strahlarten wählen und Booster-, Volumen- oder Smoothstrahl ganz nach persönlicher Vorliebe nutzen. Der integrierte Hitzeschutz im Brausegriff ist bei der neuen Produktionstechnologie ebenso selbstverständlich wie das Kalk-Schnellreinigungssystem am Brauseboden, mit dem sich an den Düsen haftender Kalk einfach mit dem Daumen entfernen lässt.

KLUDI-Armaturen Austria Ges.m.b.H.  
T +43 2689/24 14  
info@kludi.at  
www.kludi.at



Newborn technology  
MADE IN  
KLUDI

Meet the *next generation*



www.kludi.com

Die neue Brausengeneration KLUDI A-QA vereint ultraflaches Design mit Technologie der neuesten Generation. Flexibel, kinderleicht verstellbar und platzsparend konstruiert schenkt diese innovative Serie viel Bewegungsfreiheit in der Dusche. Die drei Handbrausen aus dem KLUDI A-QA-Programm verwöhnen jeden "Duschtyp" mit der passenden Strahlart.

● KLUDI ●



## Komfort im Bad

Bodengleiche Duschen sind zu einem Synonym für hochwertig ausgestattete, komfortable Bäder geworden. Die neue Advantix-Duschrinne Basic rundet das bereits erfolgreich in den Markt eingeführte Advantix-Duschrinnen-Programm von Viega ab. Rahmenlos und damit schmaler bringt die Basis-Variante alle wesentlichen Ausstattungsmerkmale dieser Serie mit: Die einfache und präzise Anpassung von oben an das Bodenniveau gehört ebenso dazu wie die schallentkoppelten Stellfüße oder der Geruchsverschluss mit 50 mm Sperrwasserhöhe. Trotz der geringen Einbauhöhe von nur 90 bis 150 mm ist so gewährleistet, dass der Ablauf auch bei längerer Nichtbenutzung nicht austrocknet oder leer gesaugt wird.

Viega GmbH & Co. KG  
T +49 272261-0  
www.viega.de  
info@viega.de



## Weltneuheit für den Waschtisch

Magma Glasdesign mit Sitz am Chiemsee ist ein Hersteller von Unikaten aus Glas für viele Anwendungen rund ums Bad, WC und den Wellness-Bereich. Aber nicht nur in der Weiterentwicklung der Glasprodukte werden Schwerpunkte gesetzt, auch in Sachen Anbindung und Funktion punktet das Unternehmen mit Innovationen. So entstand als neue Befestigungsvariante für alle handelsüblichen Waschtische eine echte Weltneuheit – der »freitragende Siphon« mit patentierter Technik. Er ermöglicht eine Montage ohne Konsolen, Platten, Möbel und Wandbefestigungen, ist geeignet für Nass- und Trockenbau und bis 150 kg belastbar.

Magma Glasdesign GmbH  
T +49 08051/92 106  
info@magma-glas-design.de  
www.magma-glas-design.de





### Intelligent genutzter Stauraum

Mit der neuen Linie Inside.S stellt Alape seine Innovationskraft und die Vorteile des verwendeten Werkstoffs glasierter Stahl erneut unter Beweis. Glasierter Stahl als Ausgangsmaterial ermöglichte erstmals die Entwicklung von Waschplätzen, die konstruktive Hohlräume nutzen, um im Inneren des Körpers wertvolle Ablageflächen in Form von Auszügen oder Regalen zu integrieren. Die neuen Waschplätze vereinen auf diese Weise eine einzigartige Ästhetik mit funktionalem Stauraum. Sämtliche Modelle besitzen

zudem einen seitlich positionierten Handtuchhalter, damit sich das Handtuch jederzeit in direkter Greifnähe befindet!

Vetretung Österreich:

REWO-Handelsagentur | Reinhardt Wohlfahrtstätter

T +43 5356.66246

rewo@rewo.at | www.alape.at

**AKTION:  
50 % und mehr auf Glaswaschtische**

**magma**  
GLAS DESIGN

Magma Glasdesign GmbH  
Gewerbegebiet Greimharting 2, 83253 Rimsting  
Deutschland Telefon: 0049 8051 / 92 106  
info@magma-glas-design.de | www.magma-glas-design.de



**ODÖRFER**  
BAD-HEIZUNG-HAUSTECHNIK

Baden Sie in der  
**Gunst**  
Ihrer **Gäste!**

Hotelbäder von ODÖRFER Haustechnik GmbH  
8020 Graz, Herrgottwiesgasse 125  
Tel. 0316/2772-2480 - Fax-DW: 2444  
E-Mail: hotelbad@odoerfer.com www.odoerfer.at

*Mein Bad. Meine Heizung.*



## Moderne Erholung in ganzheitlichem Design

Nach den Entwürfen von Nik Schweiger, Mitgründer des Designbüros 3 Deluxe und Gründer von 3 Deluxe Biorhythm, setzt Klafs, der führende Hersteller im Bereich Sauna und Spa, die Biorhythm Sauna Private Edition um. Die in einer limitierten Auflage produzierte Designsauna präsentiert sich mit organischen Formen und weich fließenden Übergängen. Realisiert wird dies durch umlaufende Lamellen, die innen wie außen eine besondere Atmosphäre schaffen. Der gesamte Innenraum der Sauna ist wie aus einem Block gefräst und inszeniert Innenarchitektur mit Material, Form und Licht als ganzheitliches Kommunikationskonzept. Den ganzheitlichen Genuss verstärken zwei Körperformliegen, welche ebenfalls in Lamellenoptik wie aus einem Block gefräst zu sein scheinen. Ein neu konstruiertes Ofensystem mit harmonisch integriertem Ofen und eine speziell entwickelte Aufgussklappe machen ausgiebige Aufgüsse in der Designsauna möglich.

KLAFS GmbH  
T +43 5335 2330-0  
info@klafs.at  
www.klafs.at



## Lebendig und warm

Stolis stellt mit dem Holzwaschbecken Modell ›Viola‹ ein neues Design vor. Mit der flachen Form geht die Holzwaschbecken- und Holzbadewannen- Manufaktur neue Wege in Sachen Gestaltung. Flach mit abgerundeten Ecken und einem weichen Verlauf schmiegelt sich die quadratische Grundform harmonisch an den Waschtisch an. Die Weite des Beckens bietet viel Platzkomfort für die praktische Benutzung. Durch die niedrige Höhe ist das Einlassen in den Waschtisch nicht mehr nötig und sorgt so für mehr Platz auch unter dem Waschtisch.

Alle Produkte werden ausschließlich aus edlen Harthölzern gefertigt, die aus nachwachsender Forstwirtschaft stammen. Als reines Naturprodukt ist jedes Waschbecken und jede Badewanne ein lebendiges Unikat.

STOLIS OG  
Holzwaschbecken und  
Holzbadewannen Manufaktur  
T +43 5214 203 15  
info@stolis.at  
www.stolis.at



## Schmuckstücke aus Glas

Seit 2000 produziert das Unternehmen Trend Produkte Mosaik aus Glas Gold, Emaille, und Agglomerate aus Glas-Kies, Quarz und Granit. Dank einer intensiven Forschungstätigkeit und einer



**AKTION:  
50 % und mehr auf Glaswaschtische**

**magma**  
GLAS DESIGN

Magma Glasdesign GmbH  
Gewerbegebiet Greimharting 2, 83253 Rimsting  
Deutschland Telefon: 0049 8051 / 92 106  
info@magma-glas-design.de | www.magma-glas-design.de

ausgeprägten Sensibilität in Bezug auf Markenentwicklung behauptet es sich immer wieder als Vorreiter neuer Tendenzen. Der Fokus liegt dabei auf der Synergie künstlerischer Traditionen und zeitgemäßer Designsprache. So präsentiert sich auch Liberty, die neue Kollektion von Trend, entworfen von Giulio Candussio, als außergewöhnliches Dekorationselement. Die Steine aus durchsichtigem, von Hand geschnittenem Glas bereichern jeden Raum mit hoher Farbtintensität und vielfältigen Variationsmöglichkeiten.

TREND GROUP S.p.A.  
T +39 0444 338 711  
info@trend-vi.com  
www.trend-vi.com

Herbert Klauninger Handelsagentur  
T +43 2256/63 715 od. 0664/1006359  
fa.klauninger@qon.at  
www.herbertklauninger.com



**Für eine schöne und dauerhafte Umgebung**

Glasabdeckungen, Farb- und Goldmosaik,  
Agglomerate, Venezianische Emails



Luxuskreuzer AIDAdiva



Hotel Formarin



Kameha Grand Hotel



Hotel Mardan Palace

Am Anfang besteht Ihre  
Wellness-Anlage aus einem  
leeren Stück Papier. Am Ende  
aus purer Zufriedenheit.

Wellness beginnt mit KLAFS.

**KLAFS**  
MY SAUNA AND SPA

Zentrale: KLAFS GmbH • [www.klafs.at](http://www.klafs.at)  
A - 6361 Hopfgarten • Sonnensienweg 19  
Tel. + 43 (0) 5335 /2330 0

KLAFS Vertriebszentren:  
Wien - Salzburg - Graz - Linz - Villach - Laibach  
Kontakt in Südtirol: Jürgen Theiner





## GERADLÄUFIGE TREPPEN

Die Treppe ist eines der wichtigsten räumlichen Gestaltungsmittel der Architektur; Funktionalität, Formgebung und Wirkung können sich in ihr ideal ergänzen. Vom kleinen Privatraum bis zum großen, repräsentativen Treppenhaus reicht die Spanne, die mit verschiedenen Materialien, Konstruktionsweisen und räumlichen Ideen die Vielfalt des Bauteiltyps umfasst. Die Autoren führen in die Richtlinien und Normen ein und erläutern konstruktive Besonderheiten anhand zahlreicher, innovativer Beispiele.

### Geradläufige Treppen

Gestaltung, Konstruktion, Beispiele

Ursula Baus, Klaus Siegele  
Deutsche Verlags-Anstalt  
GmbH, München 2009  
17,5 x 20,5 cm, gebunden  
143 S. m. 100 z. Tf. farb. Fotos  
u. 20 Zeichnungen

ISBN-3-421-03730-2  
€ 30,80



## WARUM WIR UNS GEFÜHLE KAUFEN

Warum freuen wir uns, wenn wir im Hotelzimmer entdecken, dass sich das überraschend große Bad hinter einer Schranktür verbirgt? Warum fasziniert uns eine Überfülle von goldenen Ketten in einem Schaufenster in Dubai? Wir sind auf der Suche nach dem Einzigartigen, das gute Gefühle verschafft. Christian Mikunda spannt einen weiten Bogen bis hin zu Lifestyle, Medien und Kultur und analysiert, warum und wie wir verführt werden wollen. Dabei macht er sieben Hochgefühle aus, nach denen wir auf der Jagd sind, und definiert ihre psychologischen Mechanismen.

### Warum wir uns Gefühle kaufen

Die 7 Hochgefühle und wie man sie weckt  
Christian Mikunda  
Econ-Verlag GmbH, Berlin,  
2009; 272 S. m. Farbfotos auf  
Taf. u. 57 SW-Abb.  
17,5 x 24,5 cm, gebunden

ISBN-3-430-20068-7  
€ 30,80



## DIE KUNST LIEGT IM DETAIL

Designer und Innenarchitekten betonen, dass erst die Details einem Raum Stil und Charakter verleihen. Ein perfekt geformter Türgriff, Fliesen mit optimaler Oberfläche und eine ausgewogene auf die Tageslichtverhältnisse abgestimmte Beleuchtung – die Summe dieser einzelnen Komponenten machen den Unterschied. Anhand von 25 internationalen Wohnungen und Häusern präsentiert die Autorin Raum für Raum, wie durch die Aufmerksamkeit auf die Details ein Ambiente zum rundum Wohlfühlen entsteht. Moderne, sympathische Raumideen, fundierte Beschreibungen und sinnvolle Einrichtungstipps werden hier ansprechend und leicht nachvollziehbar vorgestellt.

### Die Kunst liegt im Detail

Die richtigen Materialien, Farben, Möbel und Dekorationen für jeden Raum  
Suzanne Trocme,  
Fotos: Andrew Wood  
Deutsche Verlags-Anstalt  
GmbH, München, 2009  
3. Aufl. 223 S. m. zahlr. meist  
farb. Abb.; 24 x 26 cm, geb.

ISBN-3-421-03513-X  
€ 41,10



## HÄUSER HOUSES MAISONS

Das Entwerfen von Wohnhäusern bietet Architekten einzigartige Möglichkeiten, ungewöhnliche Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen sowie innovative Lösungen für die äußere Erscheinung des Gebäudes, seine Einbettung in die Umgebung, die Organisation der Innenbereiche sowie die Gestaltung der Räume zu finden. Der 512-seitige Band der Reihe Collection versammelt etwa 200 Häuser aus allen Teilen der Erde, sowohl von berühmten als auch von bislang weniger bekannten Architekten. Die einzelnen Projekte sind auf Deutsch, Englisch und Französisch kompetent beschrieben und mithilfe von hochwertigen Fotos und detaillierten Plänen illustriert. Das umfangreiche Werk bietet so eine Fülle an Anregungen für Wohn- und Objektbau.

### Häuser Houses Maisons

Michelle Galindo  
Braun Publishing AG, 2009  
511 S. m. 1400 Farbb. b.  
26x 30 cm, gebunden  
Dtsch.-Engl.-Franzö.

ISBN-3-03768-012-1  
€ 70,-

# KATRIN LEUZE

— COLLECTION —

Synonym für eine hochwertige  
Home/Living - Accessoires Kollektion  
Beste Qualität  
meisterhaft verarbeitet



**BESTELLEN**   
Geradläufige Treppen  
ISBN-3-421-03730-2  
€ 30,80



**BESTELLEN**   
Warum wir uns  
Gefühle kaufen  
ISBN-3-430-20068-7  
€ 30,80



**BESTELLEN**   
Die Kunst liegt im Detail  
ISBN-3-421-03513-X  
€ 41,10



**BESTELLEN**   
Häuser Houses Maisons  
ISBN-3-03768-012-1  
€ 70,-



**BESTELLEN**   
Café & Restaurant Design  
ISBN-978-3-8327-9323-4  
€ 20,50



**BESTELLEN**   
Individuelle Bäder  
ISBN-978-3-421-03697-1  
€ 61,70



**BESTELLEN**   
Creating Hospitality Design  
ISBN-978-3-03768-039-1  
€ 41,10



**BESTELLEN**   
DVA Interior Design Guide  
ISBN-978-3-421-03759-6  
€ 51,40



**BESTELLEN**   
Gartenostalgie  
ISBN-978-3-88472-874-1  
€ 20,60



**BESTELLEN**   
Farbe!  
ISBN-978-3-7667-1794-8  
€ 30,80



**BESTELLEN**   
Feng Shui  
ISBN-978-3-7667-1782-5  
€ 25,70



**BESTELLEN**   
Die perfekte Tafel  
ISBN-978-3-88472-929-8  
€ 41,10

Bitte diese Seite kopieren, Buch ankreuzen und senden an:  
Laser Verlag GmbH, 2345 Brunn am Gebirge,  
campus21 Liebermannstraße A02 305  
T +43-2236 379-135, F +43-2236 379 135-20  
andreas.gaggli@laserverlag.at, www.hotelstyle.at.  
Bestellte Bücher können nicht wieder retourniert werden.  
Preisangaben exklusive Versandkosten.

Name: .....

Firma + Beruf: .....

Straße: .....

Postleitzahl + Ort: .....

Tel./Fax: .....

(BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN – FAXTAUGLICH AUSFÜLLEN)

Exklusive Heimtextilien für Ihre  
Suiten und Ihren Hotelshop

Generalvertretung  
laser business GmbH  
Hochstraße 13, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: 01 869 58 29 Mobil: 0664 30 32 099  
laser@laser-business.at  
www.laser-business.at  
www.katrinleuze.de



## Innovative Lösungen

DIEHAUSTECHNIKER planen das gesamte Spektrum der Haus-, Elektro-, Bäder- und Lichttechnik, alternative Energiesysteme sowie anspruchsvolle EDV-, Ton- und Lichtanlagen und genießen das Vertrauen renommierter Bauherren, Generalunternehmer und Industriebetriebe. Vor allem in den letzten Jahren konnte das Unternehmen bei Bauvorhaben, die innovative Planungen im Bereich der Bäder- und Lichttechnik forderten, punkten. Beispiele aktueller Referenzen: die Aqualux-Therme Fohnsdorf, die Erlebnistherme Warmbad Villach, die Familien-Soletherme Ama-

de (siehe Foto Architekten Gollwitzer), das Falkensteiner Hotel & Spa in Bad Leonfelden sowie das Park Inn Hotel in Klosterneuburg. Im heurigen Jahr wurden DIEHAUSTECHNIKER im renommierten Wirtschaftswettbewerb Austria's Leading Companies Burgenland-sieger der soliden Kleinbetriebe und Top 3 in Österreich.

DIEHAUSTECHNIKER

T +43 3329 46315-0

office@diehaustechniker.at | www.diehaustechniker.at



## Die Neuerfindung des Sonnensegels

Der Begriff ›Sonnensegel‹ ist 15 Jahre nach seinem Entstehen ein Marktsegment für die ganze Markisenbranche geworden. Jetzt revolutioniert SunSquare mit einem neuen Produkt den Markisenmarkt, kompromisslos gegen gewöhnliche Sehgewohnheiten. ›TRIGON‹ hat das Sonnensegel noch einmal erfunden, diesmal in Aluminiumausführung – noch besser und noch innovativer. Jedes Detail ein Designerstück, ob Klemmteile oder Welle, jeder Teil ein haptisches Meisterwerk von Design Wurz. Mit nur drei unterschiedlichen Segelzuschnitten ist es möglich, vielfältige Grundris-

se vor Sonne und Regen zu schützen. Hinter dem neuen Produkt steckt auch ein neues Vertriebskonzept für das Unternehmen: Im Gegensatz zu dem originalen SunSquare-System, das von einem exklusiven Netzwerk von über 30 Partnern weltweit individuell geplant und errichtet wird, erfolgt der Vertrieb von ›TRIGON‹ nur über den gehobenen Markisenfachhandel.

SunSquare Kautzky GmbH

T +43 2272 81817-0 | info@sunsquare.com | www.sunsquare.com







## Professionelle Raumausstattung

Als Spezialist für Raumausstattung und Sonnenschutz garantiert Seybalt Veith solide Qualität für höchste Ansprüche. Namhafte Herstellermarken im Bereich Dekorstoffe, Gardinen und Möbelstoffe gehören ebenso zum Sortiment wie eine breite Palette an Teppichböden, Tapeten und Stuckprofilen. Für den Objektbereich bietet das Grazer Unternehmen spezielle Wandbespannungen und Sonnenschutzlösungen sowie technische Gardinen, Flächenvorhänge und Vertikaljalousien – mit oder ohne Elektroantrieb und Funksteuerung. Bei der Planung und Umsetzung vor Ort ist die gute Zusammenarbeit mit Architekten und Bauaufsicht ebenso wichtig wie die genaue Einhaltung der Liefertermine.

Seybalt Veith  
T +43 316 8014-0  
vk@seybalt-veith.at  
www.seybalt-veith.at



## Meisterkoch in Profiküche

MKN, der deutsche Spezialist für thermische Premium-Profikochtechnik, präsentierte auf der »Alles für den GAST« vier individuelle »Küchenmeister«-Premium-Herdblöcke, die nach Beendigung der Messe sofort ihren Platz in den Küchen gehobener österreichischer Hotels und Restaurants gefunden haben. Die Besucher der Fachmesse erlebten zudem den TV- und Sternekoch Alfons Schuhbeck an zwei Tagen live auf dem MKN-Messestand. Dabei gab es vom Starkoch aus München nicht nur interessante Ausführungen zum Thema »Gewürze«, sondern auch exzellente kulinarische Kostproben.

MKN Maschinenfabrik  
Kurt Neubauer GmbH & Co  
T +49 171 225 66 78  
T +49 175 292 22 10  
kle@mkn.de  
ru@mkn.de  
www.mkn.at  
www.hansdampf.at



## Passivhaustüren im Stil des Hauses

Während Niedrigenergie-Häuser mit besonders effizienten Heizsystemen arbeiten, verzichten Passivhäuser vollkommen auf eine eigene Heizung. Entsprechend hochwertig muss die Isolierung des Hauses nach außen sein, auch an Wärmebrücken wie Türen und Fenstern. Sturm hat in nur einem Jahr eine eigene Passivhaustür mit der Bezeichnung EN 14351-1:2006 Typ SP 030-1 entwickelt, die sich mit einem Wärmewert von  $0,64 \text{ W/m}^2\text{K}$  ganz an die Spitze der bisher bekannten Ergebnisse setzt. Eine hochwärmegeämmte Drehtür aus Holz für den Wohnungs- und Objektbau, die alle erforderlichen Nachweise für Klimaklasse, Widerstandsfähigkeit gegen Windlast, Schlagregendichtheit, Luftdurchlässigkeit und Luftschalldämmung sowie Feuerschutz EI2 30 C (T30) besitzt und CE-gekennzeichnet ist. Wie bei allen anderen Sondertüren gibt es aufgrund der bewährten Systembauweise freie Gestaltungsmöglichkeiten!

STURM GmbH  
 Feuerschutztüren aus Holz  
 T +43 6589 4215-68  
 office@feuerschutztauer.com  
 www.feuerschutztauer.com



## Brilliante Leuchtkraft

Die Schankanlagentechnik hat einen Technologiesprung erfahren. BHS>pearl mit der brandneuen OLED-Technik, die mit wesentlich stärkerer und brillanter Leuchtkraft überzeugt. Das System arbeitet mit der sogenannten kapazitiven Berührungstechnik, die im Gegensatz zur Touchscreen-Technik nicht mehr mittels Druck, sondern durch leichte Berührung betätigt wird. Die Bedienfelder werden von einer schwarzen, kratzfesten Glasscheibe abgedeckt und bieten somit eine extreme Robustheit. Ein weiteres Highlight ist die leicht zu pflegende 3-Zonen-Bauweise, welche höchsten Hygienerichtlinien gerecht wird. Durch die neue Single-Computer-Technologie sowie die optionalen Orderman-Handterminals steuert das Kassensystem die gesamte Schankanlage. Programmänderung oder Portionierung eines Artikels können einfach und bequem via Internet gemacht werden. Herausragend ist das moderne Design, das sich in das Ambiente eines jeden Betriebes einfügt.

BHS Datensysteme GmbH  
 T +43 662 827866  
 mak@bhs.co.at | www.bhs.co.at



**FBF**  
bed&more

# *inspiration*

Innovative Ideen für mehr Komfort – made by FBF bed&more

SYSTEME  
für  
das perfekte  
Hotel







devine  
wellness & spa international

wir schaffen wellnessräume zum träumen.

---

**wellness-anlagenbau gmbh** | Salurnerstraße 22 | 6330 Kufstein  
NEU! T: +43.5372.20626 | NEU! F: +43.5372.20626.99 | office@devine.at | www.devine.at